



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

Telefax (+352) 29 29 44 619, (+352) 29 29 44 623, (+352) 29 29 42 670

E-mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int

Internet-Adresse: <http://simap.eu.int>

VERGABEBEKANNTMACHUNG

Bauaufträge

Lieferaufträge

Dienstleistungsaufträge

Vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen

Datum des Eingangs der Bekanntmachung

Aktenzeichen

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar?

NEIN

JA

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) OFFIZIELLER NAME UND ANSCHRIFT DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

Name: Deutscher Bundestag Verwaltung Referat ZV 6	Zu Hdn. Von: Herrn Falkenberg
Anschrift: Platz der Republik 1	Postleitzahl: 11011
Stadt/Ort: Berlin	Land: Bundesrepublik Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-227-34820	Fax: +49 (0) 30-227-36003
Elektronische Post (e-mail): vorzimmer.zv6@bundestag.de	Internet-Adresse (URL): http://www.bundestag.de

I.2) NÄHERE AUSKÜNFTEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

siehe I.1

Falls nicht, siehe Anhang A

I.3) UNTERLAGEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

siehe I.1

Falls nicht, siehe Anhang A

I.4) ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN:

siehe I.1

Falls nicht, siehe Anhang A

I.5) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS *

Zentrale Ebene

EU-Institutionen

Regionale/lokale Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Andere

* Nicht unbedingt zur Veröffentlichung bestimmte Angaben

Standardformular 1 – DE

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Art des Bauauftrags (bei Bauaufträgen)

Ausführung Planung und Ausführung die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig
mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen

II.1.2) Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen)

Kauf Miete Leasing Ratenkauf Andere

II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrags (bei Dienstleistungsaufträgen)

Dienstleistungskategorie **7**

II.1.4) Rahmenvertrag? * NEIN JA

II.1.5) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber *

Weiterentwicklung des Intranet-Portals des Deutschen Bundestages

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags

Das Intranet des Deutschen Bundestages soll um weitere Portalfunktionen ergänzt werden. Diese sollen schrittweise auf der Basis der bisher eingesetzten Technologien eingeführt werden. Zunächst geplante Maßnahmen sind die Realisierung eines personalisierten Zugriffs auf das Informationsangebot im Intranet des Deutschen Bundestages und die Erweiterung der bestehenden Suchfunktion. Optional ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für zukünftige Weiterentwicklungen vorgesehen.

Bei der Personalisierung sind folgende Funktionalitäten zu realisieren:

- Benutzeranmeldung bzw. Authentifizierung einer erfolgten Anmeldung
- Verwaltung von Benutzern, Benutzerprofilen, Benutzerdaten und Gruppen/Rollen
- Steuerung beim Informationszugriff
- Personalisierte Ausgabe der Startseite

Grundstein für die Personalisierung der Inhalte sind die korrekte Identifizierung und Authentifizierung des Benutzers. Gefordert ist hier ein Single-Sign-On mit dem Windows XP-Client.

Zugriffsrechte sollen sowohl an Benutzer als auch an Gruppen gebunden werden. Dokumente (auch die auf diese Dokumente zeigenden Verknüpfungen), für die ein Benutzer oder eine Gruppe keine Leseberechtigung haben, sollen nicht angezeigt werden.

Der Webserver muss sich auf die zentrale Benutzerverwaltung (Samba/OpenLDAP) abstützen, um eine übergreifende Gültigkeit der verwendeten Benutzerkennungen zu gewährleisten.

Das Portal soll folgende Funktionalitäten zur personalisierten Gestaltung der Einstiegsseite eines Benutzers bieten: Dem Benutzer wird ermöglicht, seine Startseite um individuelle Elemente, wie z.B. Linklisten, zu erweitern und diese Funktionen entsprechend zu konfigurieren. Des Weiteren kann der Benutzer in einem bestimmten Rahmen das Layout seiner personalisierten Seite modifizieren (z.B. „Portlets“ einbinden oder aus vorgegebenen Farbschemata wählen).

Im Bereich Wissensmanagement wird die Anforderung gestellt, die bisher eingesetzte suchmaschinenübergreifende Suchfunktion zu erweitern. Eingesetzt wird zur Zeit eine PHP-Applikation, die die Suchanfragen an verschiedene Suchmaschinen weitergibt (per HTTP-get), die von den angesprochenen Suchmaschinen in XML zurückgelieferten Trefferlisten verarbeitet und in einer gemeinsamen Trefferliste ausgibt.

Ziel ist hier zunächst, die Funktionalität der Trefferliste zu erweitern (u.a. Einschränkung der Treffer der einzelnen Quellen, Sortierung und Gruppierung der Treffer nach Quelle) und weitere Suchmaschinen externer Anwendungen in die Suchfunktion einzubinden.

Die Basis der bisherigen technischen Infrastruktur bildet der Webserver in LAMP-Architektur (Linux, Apache, MySQL, PHP). Als Suchmaschine für die Volltextsuche kommt derzeit ht://Dig 3.2.0b6 zum Einsatz. Die Clients verwenden derzeit die Browser Mozilla 1.7.3 (zukünftig Firefox) teilweise mit persönlichen X.509-Zertifikaten zur E-Mailverschlüsselung und Internet Explorer (\geq 5.5). Die Zertifikate sind als pkcs#12-Datei im Browser eingebunden. Nicht alle Benutzer verfügen über ein persönliches Zertifikat.

Die Dienstleistung umfasst folgende Leistungen:

- Erstellung einer technischen Konzeption, Realisierung, Test und Einführung der Personalisierung mit einer Portalfunktion „Personalisierung der Startseite“
- Erstellung der technischen Konzeption, Realisierung, Test und Einführung der erweiterten Suchmaschine („Wissensmanagement“)
- Übergabe der entwicklungsbegleitenden Dokumentation
- Erfolgreiche Inbetriebnahme auf den vorhandenen Systemen des Deutschen Bundestages
- Es ist beabsichtigt, einen Dienstleistungsvertrag für zukünftige Weiterentwicklungen abzuschließen. (optional)
- Durchführung von Schulungen für Administratoren und Webmaster (optional)

Die Planung der Projektorganisation (Festlegung der Projektrollen und Verantwortlichkeiten) erfolgt in Abstimmung mit der Auftraggeberin.

II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung

** Nicht unbedingt zur Veröffentlichung bestimmte Angaben*

Berlin

NUTS code * DE 300

II.1.8) Nomenklaturen

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)*

Hauptteil

Zusatzteil (*falls anwendbar*)

Hauptgegenstand **72200000-7**

Ergänzende
Gegenstände **72210000-0**

72262000-9

72260000-5

II.1.8.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC)

II.1.9) Aufteilung in Lose (*Verwenden Sie für Angaben über Lose Anhang B in beliebiger Anzahl*)

NEIN JA

Angebote sind möglich für: ein Los mehrere Lose alle Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt (*wo anwendbar*)

NEIN JA

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (*einschließlich aller Lose und Optionen, wenn anwendbar*)

siehe II.1.6

II.2.2) Optionen (falls anwendbar). Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können (falls möglich)

siehe II.1.6

II.3) AUFTRAGSDAUER BZW. FRISTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES AUFTRAGS

Entweder: Monate und/oder Tage (*ab Auftragserteilung*)

Oder: Beginn und/oder Ende (*TT/MM/JJJJ*)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (*wenn anwendbar*)

entfällt

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften (*wenn anwendbar*)

VOL/B, Vertragsbedingungen des Deutschen Bundestages, BVB Erstellung

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß (*wenn anwendbar*)

entfällt

III.2) BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers / des Lieferanten / des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

Für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmern, sind diese mit dem Teilnahmeantrag zu benennen.

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise

Nachweis über die Eintragung in ein Handelsregister

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Nachweis einer Bankerklärung oder Haftpflichtversicherung

Eigenerklärung über das nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach § 7 Nr. 5 VOL/A

Erklärung über den Gesamtumsatz pro Jahr für die letzten drei Geschäftsjahre

Anzahl der Mitarbeiter (aufgeschlüsselt nach fest angestellten und freien Mitarbeitern)

Sämtliche geforderte Nachweise sind auch von den einzusetzenden Nachunternehmern zu erbringen.

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Ausführliche Beschreibung von jeweils zwei in den letzten fünf Jahren durchgeführten, vergleichbaren Projekten, in denen auf Basis der Skriptsprache PHP Portalfunktionen wie Personalisierung und anwendungsübergreifende Suche realisiert wurden. Für jedes Projekt ist das Leistungsvolumen, die Laufzeit, der Auftraggeber, ein Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Anschrift, Telefonnummer) zu benennen. Darüber hinaus sollte erkennbar sein, ob und welche Mitarbeiter für das vorgesehene Projekt an den Referenzprojekten mitgearbeitet haben.

Weiter sind die personellen Kapazitäten für das vorgesehene Projekt zu beschreiben

(Festlegung der Projektrollen und Verantwortlichkeiten) einschließlich der für die

Vertragserfüllung notwendigen Qualifikationen in Form von beruflichen Personenprofilen.

Dabei wird besonderer Wert auf Angaben in den Bereichen (X)HTML, PHP4/PHP5,

XML/XSLT, JavaScript, SQL, Linux, Shell-Programmierung, Apache und Webservices, ggf.

TCL und Java gelegt. Weitere Kenntnisse, insbesondere in der Projektorganisation und -

durchführung sind zu benennen. Deutsche Sprachkenntnisse der vorgesehenen Mitarbeiter sind nachzuweisen.

Beschreibung der projektbegleitenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, die eingesetzt werden.

Sämtliche geforderte Nachweise sind auch von den einzusetzenden Nachunternehmern zu erbringen.

III.3) BEDINGUNGEN BETREFFEND DEN DIENSTLEISTUNGSAUFTRAG

III.3.1) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten?

NEIN JA

Wenn ja, Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben?

NEIN JA

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

** Nicht unbedingt zur Veröffentlichung bestimmte Angaben*

Standardformular 1 – DE

6/11

Offenes Verfahren

Nichtoffenes Verfahren

Verhandlungsverfahren

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

IV.1.1) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden? *(nur Verhandlungsverfahren)*

NEIN JA

Wenn ja, sind weitere Angaben unter Abschnitt VI „Andere Informationen“ zu machen

IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens *(wenn anwendbar)*

IV.1.3) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags *(wenn anwendbar)*

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag *(wenn anwendbar)*

Bekanntmachungsnummer im ABl.- Inhaltsverzeichnis:

vom (TT/MM/JJJJ)

IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen

Bekanntmachungsnummer im ABl.- Inhaltsverzeichnis:

vom (TT/MM/JJJJ)

IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen (wenn anwendbar)

Genauere Zahl bzw. Mindestens 5 / Höchstens 7

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

A) Der niedrigste Preis

oder

B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien (möglichst in der Reihenfolge ihrer Priorität)

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | 4 | 7 |
| 2 | 5 | 8 |
| 3 | 6 | 9 |

In der Reihenfolge ihrer Priorität : NEIN JA

oder:

B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber *

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen

Erhältlich bis (TT/MM/JJJJ)

Kosten (wenn anwendbar) Währung

Zahlungsbedingungen und -weise

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge (nach der Verfahrensart: offene Verfahren oder nichtoffene und Verhandlungsverfahren)

19.09.2005 (TT/MM/JJJJ) oder Tage nach Versendung der Bekanntmachung

IV.3.4) Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber (nichtoffene und Verhandlungsverfahren)

Voraussichtlicher Zeitpunkt 01.11.2005 (TT/MM/JJJJ)

* Nicht unbedingt zur Veröffentlichung bestimmte Angaben

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können

ES DA DE EL EN FR IT NL PT FI SV andere – Drittstaat

IV.3.6) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis (TT/MM/JJJJ) oder Monate und/oder Tage

ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

IV 3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls anwendbar)

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort

Datum (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

Ort

ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN

VI.1) IST DIE BEKANNTMACHUNG FREIWILLIG?

NEIN JA

VI.2) GEBEN SIE AN, OB DIESER AUFTRAG REGELMÄSSIG WIEDERKEHRT UND WANN VORAUSSICHTLICH ANDERE BEKANNTMACHUNGEN VERÖFFENTLICHT WERDEN (falls anwendbar)

VI.3) STEHT DIESER AUFTRAG MIT EINEM VORHABEN/PROGRAMM IN VERBINDUNG, DAS MIT MITTELN DER EU-STRUKTURFONDS FINANZIERT WIRD ? *

NEIN JA

Wenn ja, geben Sie das Vorhaben/Programm und einen sachdienlichen Bezug an

VI.4) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls anwendbar)

VI.5) DATUM DER VERSENDUNG DER BEKANNTMACHUNG: 10.08.2005 (TT/MM/JJJJ)